

Integriertes Lieferanten- und Risikomanagement

1. Zweck und Geltungsbereich Dieses Dokument beschreibt den kontinuierlichen Prozess, mit dem CHAPS Merchandising menschenrechtliche und ökologische Risiken in der Lieferkette identifiziert, bewertet, adressiert und überwacht. Der Prozess ist sowohl auf einer jährlichen strategischen Ebene als auch anlassbezogen bei neuen Informationen oder Geschäftsbeziehungen anzuwenden.

2. Der Risikomanagement-Prozess (Kontinuierlich & Jährlich) Unser Risikomanagement ist ein dynamischer Prozess, der aus einem jährlichen strategischen Review und kontinuierlichen, anlassbezogenen Anpassungen besteht.

2.1 Jährlicher Strategischer Review

- **Aktivität:** Umfassende Überprüfung und Aktualisierung der Risikoanalyse.
- **Inputs:** Aktuelle Länderindizes, NGO-Berichte, Audit-Ergebnisse des Vorjahres, aggregierte Erkenntnisse aus dem Lieferantendialog.
- **Output:** Definition der strategischen Schwerpunkt-Risiken für das laufende Jahr.

2.2 Kontinuierlicher, anlassbezogener Prozess Dieser Prozess wird ausgelöst durch:

- Onboarding eines neuen Lieferanten.
- Erhalt eines neuen Auditberichts.
- Wesentliche neue Informationen (z.B. aus Kooperationen, Beschwerden).

3. Prozessschritte im Detail

- **Schritt 1: Informationsgewinnung & Evaluierung**
 - Bei jedem neuen Lieferanten und mindestens jährlich bei bestehenden Hochrisiko-Lieferanten werden Informationen zur Qualifikation eingeholt.
 - **Instrumente:** Lieferanten-Questionnaire, Anforderung von Zertifikaten und externen Auditberichten (z.B. GOTS), eigene Besuchsberichte.
 - **Dialog:** Die Ergebnisse (z.B. festgestellte Mängel in einem Audit) dienen als direkte Grundlage für den Dialog mit dem Zulieferer. Es wird besprochen, welche Maßnahmen der Lieferant selbst ergreift.
 - **Beispiel:** Ein Auditbericht zeigt Mängel bei der Chemikalienlagerung. Im Dialog wird der Lieferant aufgefordert, seinen Korrekturmaßnahmenplan vorzulegen.

- **Schritt 2: Risikobewertung & Maßnahmenplanung**
 - Die in Schritt 1 gewonnenen Informationen werden sofort mit unserer Risikoanalyse abgeglichen.
 - **Frage:** Bestätigt oder verändert diese Information die bestehende Risikobewertung für diesen Lieferanten oder dieses Land?
 - **Maßnahmen:** Basierend auf der Bewertung werden konkrete Maßnahmen geplant. Dies können sein:
 - *Interne Maßnahmen:* Anpassung der eigenen Einkaufspraktiken.
 - *Kooperative Maßnahmen:* Einleitung eines gemeinsamen Projekts.
 - *Kontrollmaßnahmen:* Planung eines unangekündigten Besuchs.
- **Schritt 3: Umsetzung durch Kooperation & Dialog**
 - Die geplanten Maßnahmen werden in Kooperation umgesetzt.
 - **Kooperation:** Bei systemischen Risiken, die wir nicht allein lösen können (z.B. Lohnniveau), nutzen wir Kooperationen.
 - **Beispiel:** Die Risikoanalyse zeigt ein hohes Risiko bei existenzsichernden Löhnen in Indien. Unsere Maßnahme ist die Teilnahme am "Living Wage Lab 2.0" , um gemeinsam mit dem Textilbündnis, ETI und dem Lieferanten an einer Lösung zu arbeiten. Die Effektivität wird durch die externe Expertise der ETI und den partizipativen Ansatz evaluiert.
 - **Dialog:** Erkenntnisse aus dem Dialog führen zu Prozessverbesserungen.
 - **Beispiel:** Im Dialog mit mehreren Lieferanten wurde klar, dass die reine Bestätigung des CoC im Fragebogen nicht ausreicht.

Erkenntnis: Der Prozess ist nicht wirksam. **Maßnahme:** Konzeption eines neuen, systemgestützten Prozesses zur jährlichen, nachweisbaren Unterzeichnung des CoC.

- **Schritt 4: Anreize & Jährliche Bewertung**
 - Mindestens einmal jährlich wird die Gesamtleistung eines Hochrisiko-Zulieferers gemeinsam von Einkauf und Nachhaltigkeitsmanagement bewertet.

- **Grundlage:** Die Ergebnisse aus Schritt 1-3 (Audit-Ergebnisse, Kooperationsbereitschaft, Umsetzung von CAPs).
- **Anreize:** Eine positive Bewertung und kontinuierliche Verbesserung werden belohnt durch:
 - Verlängerung der Geschäftsbeziehung.
 - Erhöhung des Auftragsvolumens (Beispiel: Verlagerung der nachhaltigen Produktion zum bewährten Lieferanten in Indien).
 - Zukünftig: Bevorzugter Zugang zum PLM Supplier Portal.